



Jahresprogramm
2025



AFB

2

Vorstand des AFB

Christoph Gufler, Vorsitzender

Erich Romen, stellvertretender Vorsitzender

Dr. Erich Achmüller, Monika Braunhofer, Dr. Dieter Fink, Karl Fink, Otmar Heinz

Kompetenzteam (freie Mitarbeiter:innen)

Christine Romen, Christof Gabloner, Dr. Karl Gudauner, Michael Kaun

Andreas Koppelstätter, Erich Romen

Geschäftsführung

Heidi Rabensteiner

Bildungs- und Energieforum

3

Der AFB ist ein **privater Verein ohne Gewinnabsichten**, dessen Ziel darin besteht, ein breitgefächertes Angebot in allen Arbeitnehmerfragen zu gewährleisten.

Mit der **WohnbauMesse**, die jährlich Ende Oktober stattfindet, der Herausgabe der **Wohnbaufibel**, des Ratgebers **Gesundes und Nachhaltiges Wohnen** sowie der vielen **Infoblätter** zu Steuerabzügen, Förderungen und verschiedener Infos zum Bauen und Sanieren, ist der AFB seit Jahren eine Anlaufstelle in Sachen Wohnbauinformation.

Der AFB erhält europäische Unterstützung für seine Arbeit durch seine Mitgliedschaft im **Europäischen Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA)**. Jedes Jahr ist Südtirol Austragungsort internationaler Symposien, welche der AFB in Zusammenarbeit mit dem EZA ausrichtet.

1994 wurde innerhalb des AFB die Arbeitsgruppe **Energieforum Südtirol** gegründet. Diese kümmert sich in der Zwischenzeit nicht nur mehr um Energieberatungen, sondern fungiert auch als Ansprechpartnerin rund um das Thema **KlimaGemeinde**, die nachhaltige Mobilität und den Klima- und Umweltschutz. Für **Schulen** bietet das Energieforum verschiedene praxisbezogene Projekte.

Mittlerweile ist der AFB auch in über 40 Südtiroler Gemeinden vertreten. Er bietet dort Unterstützung in zahlreichen Belangen und hilft dabei, Ideen und Projekte für eine nachhaltige Zukunft in die Wege zu leiten und umzusetzen.



Internationale Tagung*

4

Arbeit und Wohnen: Die Herausforderung des leistbaren Wohnraums

Wohnraumknappheit stellt europaweit ein drängendes soziales und wirtschaftliches Problem dar. Steigende Mieten und ein unzureichendes Angebot an erschwinglichem Wohnraum belasten insbesondere einkommensschwächere und benachteiligte Bevölkerungsgruppen. Das EU-Parlament forderte bereits 2021 Maßnahmen zur Linderung der Wohnungsnot, doch öffentliche Wohnbauprogramme kommen nur schleppend voran.

Das Seminar soll unterschiedliche Wohnungspolitiken in Europa beleuchten und aktuelle Probleme sowie Lösungen aufzeigen. Die Themen reichen von Mietpreiskontrollen über sozialen Wohnbau bis hin zu innovativen Modellen wie Co-Housing, generationenübergreifendem Wohnen und Genossenschaften. Besondere Aufmerksamkeit gilt urbanistischen, steuerlichen, ökologischen und energieeffizienten Aspekten.

Ziel ist es, Strategien für erschwinglichen Wohnraum zu präsentieren, der besonders armutsgefährdeten und obdachlosen Menschen zugutekommt, um soziale Kohäsion und wirtschaftliche Stabilität zu fördern.



Do 28.5. und Fr 29.5.2025
Do 9 bis 17 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr
Brixen, Cusanus Akademie

EZA-Plattform für Chancengleichheit IPEO*

5

Alterssicherung Gerechte Renten Chancen für Frauen

Trotz Fortschritten beim Abbau der Lohnlücke bleibt der Gender Pension Gap ein vernachlässigtes Problem, das Frauen aufgrund geringerer Erwerbsjahre und Teilzeitarbeit wirtschaftlich und sozial stark benachteiligt.

Frauen erhielten 2022 in der EU durchschnittlich 26% weniger Rente als Männer. Ursachen sind kürzere Erwerbsbiografien, die Beschäftigung in schlechter bezahlten Branchen und geringere Entgelte bei vergleichbarer Arbeit.

Das Seminar zielt darauf ab, die Rentenlücke zu analysieren, Unterschiede zwischen Ländern aufzuzeigen und die Ursachen für diese Diskrepanzen zu beleuchten. Maßnahmen zur Verbesserung der Alterssicherung von Frauen umfassen die Förderung ihrer Karriereentwicklung trotz familiärer Verpflichtungen, eine bessere Anerkennung von Erziehungs- und Pflegeleistungen sowie die Anpassung sozial- und steuerpolitischer Regelungen, um Erwerbstätigkeit attraktiver zu machen.

Der länderübergreifende Austausch soll das Bewusstsein für die Rentenlücke schärfen und Gewerkschaften sowie Sozialverbände motivieren, Druck auf Regierungen und EU-Institutionen auszuüben. Ziel ist es, die Altersarmut von Frauen effektiv zu bekämpfen und das Rentensystem gerechter zu gestalten.

* In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum für Arbeitnehmerfragen EZA mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Kommission.

Do 11.9.2025
9 bis 17 Uhr
Brixen, Cusanus Akademie





Hausbau- und Sanierungsseminare

6

Hausbau und Gebäudesanierung sind eine große Herausforderung und stellen Baufrauen und Bauherren vor einen Berg voller Fragen. Produktunabhängige Fachleute geben Einblicke in das komplexe Baugeschehen und geben Tipps wie mit Freude und Gelassenheit dem künftigen Bau- und Sanierungsvorhaben entgegengesehen werden kann.

Förderungen und Steuerabzüge für Sanierungsarbeiten 36% - 75%

- Landesbeiträge für Energiesparmaßnahmen und erneuerbare Energiequellen
- Steuerabzüge für Instandhaltungs-, Sanierungs-, Umbau- und Wieder-gewinnungsarbeiten
- Steuerabzüge für energetische Sanierungsmaßnahmen

Christine Romen Energie- und Bauberaterin, AFB Bildungs- und Energieforum

Dienstag, 18. März und 4. November, 18–20 Uhr ONLINE

Heizsysteme im Vergleich

- Heizanlagen im Überblick
- Wärmeabgabesysteme: Wand- und Bodenheizung, Heizkörper
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Photovoltaik

Christine Romen Energie- und Bauberaterin, AFB Bildungs- und Energieforum

Donnerstag, 20. März und 6. November, 18–20 Uhr ONLINE

Kubaturbonus und energieeffiziente Altbausanierung

- Energiesparendes Sanieren (Klimahaus)
- Gesetzliche Mindeststandards einer Gebäudesanierung
- Kubaturbonus für Sanierung, Abbruch und Wiederaufbau
- Förderungen und Steuerabzüge im Kurzüberblick

Christine Romen Energie- und Bauberaterin, AFB Bildungs- und Energieforum

Dienstag, 25. März und 11. November, 18–20 Uhr ONLINE

Sanieren in der Praxis: Schritt für Schritt zum Eigenheim

- Sanieren in der Praxis
- praktische Einblicke in ein realisiertes Bauprojekt
- konkrete Tipps und Inspirationen

Michael Kaun Energie- und Bauberater, AFB Bildungs- und Energieforum

Donnerstag, 27. März und 20. November, 19–22 Uhr in Präsenz
in der Pfarrhofstraße 60/a, Bozen

Die Kosten pro Einheit betragen 55 Euro inkl. MwSt.
Individuelle Beratung ist jederzeit mit Terminvereinbarung möglich!

Faltblätter Broschüren Ratgeber

7



Online Ratgeber

Gesundes und nachhaltiges Wohnen

Die Wohnung trägt als unsere „dritte Haut“ wesentlich zu unserer Gesundheit bei. Gesundes und behagliches Wohnen bedeutet Lebensqualität, die wir uns größtenteils selbst gestalten können.



Heizanlagen im Vergleich

Überblick über die verschiedenen Heizsysteme und Kosten der unterschiedlichen Brennstoffe.

Energetische Sanierung

Kurzüberblick über die Möglichkeiten, ein Gebäude energetisch zu sanieren.

Kubaturbonus für Gebäudesanierung

Überblick über die Voraussetzungen welche erforderlich sind, um im Zuge einer Gebäudesanierung den Kubaturbonus von Seiten des Landes zu erhalten.

Förderungen im Baubereich auf einen Blick

Überblick über die Förderungsmöglichkeiten im Bereich der Energieeinsparung.

Steuerabzug für energiesparende Sanierung (65%)

Überblick über Steuerbegünstigung für Energiesparmaßnahmen.

Steuerabzug für Sanierungsarbeiten (36% - 75%)

Überblick über Steuerabzug für Sanierungsmaßnahmen an Wohnungen und Wohngebäuden.

Superbonus - Steuerabzug für Energiesparmaßnahmen

Kurzüberblick über den Steuerabzug für Energiesparmaßnahmen für Mehrfamiliengebäude

Risiko Schimmelpilz in Wohnräumen

Überblick über die Ursachen der Entstehung von Schimmelpilz, über Vorbeugemaßnahmen und die Beseitigung.

Erdstrahlen und Elektromog

Das Falblatt macht auf Gefahren von Erdstrahlen und Elektromog aufmerksam.



WohnbauMesse

8

Ziel der WohnbauMesse ist es, allen, die den Traum vom eigenen Haus oder der eigenen Wohnung verwirklichen wollen, weitreichende Informationen und neue Impulse zu geben.

Bei **freiem Eintritt** erhalten Sie eine umfassende Beratung, von der Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten, bis hin zur Erstellung eines persönlichen Finanzierungsplans.

Fachkundige Personen stehen Ihnen täglich kostenlos, jeweils von **9 bis 18 Uhr**, in folgenden Bereichen mit Informationen zur Verfügung:

- Bau- und Energieberatung
- Bausparen
- Energieausweis
- Erdstrahlen und Elektrosmog
- Finanzierung
- Förderung zur Energieeinsparung
- Heizsysteme
- Konventionierte Wohnungen
- Niedrigenergiehaus – Passivhaus
- Ökologisches und gesundes Bauen
- Planungsberatung
- Sanierungs- und Förderungsberatung
- Steuerabzug für Immobilien (50% – 65% – 75% – 75%)
- Versicherung am Bau
- Wohnbauaufsicht
- Wohnbauförderung
- Wohnbauförderung in der Landwirtschaft
- Wohnbaugenossenschaft

Ab September ist das detaillierte Programm auf der Webseite des AFB abrufbereit: www.wohnbaumesse.bz

WohnbauMesse

9

Die WohnbauMesse bietet einen **einzigartigen Überblick** über neuartige Dämm- und Baustoffe, über Energiespar- und Lüftungssysteme bis hin zu Solaranlagen und Regenwassernutzung.

In einer **Fachausstellung** erhalten Sie Informationen und Auskünfte über die nachstehenden Materialien und Produkte:

- Baustoffe und Schallschutz
- Dach-Absturzsicherung
- Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten
- Fenster für Niedrigenergie- und Passivhäuser
- Fertighäuser
- Fußböden-, Wand- & Deckenheiz-/kühlsysteme
- Hackschnitzel- und Pelletsanlagen
- Holzhäuser
- Kontrollierte Raumlüftung
- Luft- und Erdwärmepumpen
- Natürliche Baumaterialien
- Öfen und Ganzhausheizung
- Pellets-Anlagen
- Planen und Einrichten
- Photovoltaikanlagen
- Regenwassernutzung
- Selbstbau von Sonnenkollektoren
- Türen mit Wärme, Schall- und Einbruchschutz

Abgerundet wird das vielseitige Programm durch **zahlreiche Fachvorträge** zu den verschiedensten Themen.

Verbrauchermobil

Die „Fahrende Verbraucherzentrale“ wird bei der WohnbauMesse Halt machen. Interessierte können in allen Bereichen des Wohnens, Bauens und zum Thema Versicherungen Informationen einholen.

Freier Eintritt

Sa 18. und So 19.10.2025
jeweils von 9 bis 18 Uhr
Bozen, Waltherhaus



Reise

10

Äolische Inseln

Schwarze Perlen des Tyrrhenischen Meeres

Die sieben Äolischen Inseln sind ein Symbol für die Urkraft und die Schönheit der Natur! Jede Insel hat eine einzigartige Geschichte verbunden mit Legenden und Mythen. Die Panoramen mit starken Kontrasten, die Intensität des wechselnden Blaus des Meeres, das gute Essen, die lokalen Produkte und die Gastfreundschaft der Inselbewohner machen diese Tour einzigartig. Alle Inseln sind vulkanischen Ursprungs, Stromboli und Vulcano sind heute noch vulkanisch aktiv. Im Jahr 2003 wurde das Archipel zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt.

Zeitraum 4. bis 10. Mai 2025

Preis 1.945 Euro pro Person im Doppelzimmer bei mind. 20 Personen
295 Euro Einzelzimmerzuschlag

Im Preis enthaltene Leistungen:

- Bustransfer ab Brixen zum Flughafen Mailand Linate
- Linienflug Mailand–Catania–Mailand (inkl. 23 kg Freigepäck)
- Flug- und Flughafensteuern (Stand Dezember 2024)
- Bustransfers und Minibusse
- Tragflügelboot Milazzo–Lipari–Milazzo inkl. ein Gepäckstück
- Unterbringung auf Lipari im Hotel 4* Carasco mit Frühstück (oder gleichwertig)
- 4 Abendessen und 2 Mittagessen im Hotel inkl. ½ l Wasser und ¼ l Wein
- 2 Apericena
- 1 typisches Mittagessen inkl. 1 Getränk auf Salina
- 2 leichte Mittagessen auf Vulcano und Filicudi inkl. ½ l Wasser und ¼ l Wein
- Exklusiv gechartertes Boot zum Fischfang
- Deutsch sprechende, durchgehende Reiseleitung an den 5 Ausflugsstagen
- Reisebasisversicherung (Insurance Travel)

Nicht inbegriffen sind nicht genannte Getränke und Mahlzeiten, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, nicht genannte Eintritte, Reisekomplettschutzversicherung

Anmeldung

innerhalb 20. Februar 2025 – Nachmeldungen auf Anfrage möglich
detailliertes Programm unter www.afb.bz/afb_de/reisen/

Selbstbau von Sonnenkollektoren

11

Die Sonne schickt keine Rechnung

Die kostenlose Energie der Sonne fällt buchstäblich vom Himmel. Man muss nur wissen, wie man sie am einfachsten und kostengünstigsten nutzen kann. Thermische Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und zur Heizanlagenunterstützung stellen eine sichere und kurzfristig amortisierbare Investition dar. Zudem ist die Sonnenenergie die umweltfreundliche Energiequelle schlechthin. Der Selbstbau von **Sonnenkollektoren** stellt dabei eine interessante und kostengünstige Möglichkeit dar.

Bereits seit über 30 Jahren bietet der AFB Kurse für den Selbstbau von Sonnenkollektoren an. Im Rahmen eines Schnupperkurses wird den Interessierten die Nutzung der Sonnenenergie und das Selberbauen der eigenen Solaranlage nähergebracht.

Das große Interesse an Selbstbau-Solaranlagen ist nicht zuletzt auf die niedrigen Investitionskosten zurückzuführen, dies vor allem durch Einbringen von Eigenleistung und dem günstigen Materialeinkauf. So kostet ein Quadratmeter Selbstbaukollektor derzeit 165 Euro (zuzgl. MwSt.).

Trotz der beachtlichen Erfolge der letzten Jahre, gibt es in Südtirol nach wie vor ein großes Potential, welches weiter ausgebaut werden kann. Nur wer auf die Anwendung erneuerbarer Energien setzt, ist langfristig am klügsten, da die Energie der Sonne unbegrenzt und kostenlos zur Verfügung steht.

In Baugruppen werden unter der Anleitung eines fachkundigen Bauleiters die Sonnenkollektoren gemeinsam gebaut. Im Grunde kann jede/r seine/ihre Solaranlage selber machen, denn Grundkenntnisse sind keine erforderlich.

Am Ende des Kurstags gibt der Bauleiter noch einige hilfreiche Tipps zum Zusammenbau der einzelnen Kollektorbestandteile und deren Einbau.



Energieforum Südtirol

12

Ihr Ansprechpartner in Energiefragen und Mobilität

Seit über 25 Jahren ist das Energieforum Südtirol (Arbeitsgruppe im AFB) erfolgreich im Bereich des energiesparenden Bauens und Sanierens und des Einsatzes erneuerbarer Energieträger tätig.

Seit einigen Jahren zählt auch die klimafreundliche Mobilität zu den Aufgabebereichen der Arbeitsgruppe.

Das breit gefächerte Angebot und die produktunabhängigen Fachberater:innen sind gefragter denn je. Dies nicht zuletzt durch die Tatsache, dass der weltweite Klimawandel und das Thema Energieeinsparung und die CO²-Reduzierung in aller Munde sind.

Die langjährige Erfahrung und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen ermöglichen dieses reichhaltige Angebot. Nichts ist bei dem riesigen Angebot im Bausektor wichtiger, als einen globalen Überblick zu haben, um individuell die beste Lösung zu finden.

Information ist alles!

Nützen Sie also das Angebot unserer Bildungsarbeit.

Persönliche Fachberatung

Auf Terminvereinbarung bieten wir individuelle Beratungen in den Bereichen:

- Einsatz erneuerbarer Energieträger
- Energetische Gebäudesanierung
- Energiesparendes Bauen und Wohnen
- Feuchtigkeit und Schimmel
- Förderungen im Energiebereich auf Landesebene
- Gesundes Bauen
- Heizsysteme
- Klimaschutz
- Kubaturbonus für Gebäudesanierung
- Nachhaltige Mobilität
- Niedrigenergie – Klimahaus – Passivhaus
- Sonnenenergienutzung
- Steuerabzüge für Gebäudesanierungen
- Stromeinsparmöglichkeiten

Beratungen

13

Energie- und Bauberatung vor Ort

Neben den Energieberatungssprechstunden in unseren Räumen bieten wir auch Beratungen bei Ihnen zu Hause an. Gerade im Rahmen einer bevorstehenden Gebäudesanierung ist es für eine effiziente Beratung fast unumgänglich, sich ein Bild von der Vor-Ort-Situation zu machen. Wir bieten auch eine Hilfestellung beim Herausfinden von Ursachen für Schimmelbefall in Wohnungen.

Förderungsberatung

Wir beraten zu den aktuellen Landesförderungen im Bereich der Energieeinsparung, zu den aktuellen Steuerabzügen (36% - 75%) und geben hilfreiche Tipps.

Stromsparberatung

Es wird der Stromverbrauch der einzelnen elektrischen Haushaltsgeräte unter die Lupe genommen. Mit einem Strommessgerät werden die Energiefresser aufgefunden und das Einsparpotential aufgezeigt.

Energiesparberatung

Wir bieten ein Komplettpaket, in dem sowohl der Stromverbrauch als auch der Heiz- und Wasserverbrauch unter die Lupe genommen werden. Im Vergleich mit anderen Haushalten werden gezielte Spartipps aufgezeigt. Durch den Einsatz eines Strommessgeräts geht es den heimlichen Stromfressern an den Kragen.

Energieberatung für Kondominien

Wir bieten Beratung über die verschiedenen Möglichkeiten einer energetischen Gebäudesanierung bei Kondominien und Mehrfamiliengebäuden an.

Im Rahmen einer Kondominiumsversammlung wird das Thema Energiesparen den Bewohner:innen nähergebracht. Auf diese Weise haben alle die Möglichkeit, sich produktneutrale Informationen über z.B. Wärmedämmung der einzelnen Bauteile, Austausch der Heizanlage und Fenster und den verschiedenen Fördermöglichkeiten im Energiebereich einzuholen.



Gebäude - Energie - Check

14

Gebäude-Energie-Check: Sanierung

Unsere Energieberater:innen analysieren den Energieverbrauch ihres Gebäudes und der Heizungsanlage. In der ersten Phase wird das Gebäude einem Energiecheck unterzogen. Energie-Schwachstellen an Gebäudehüllen und Heizungsanlagen werden erfasst. Daraufhin wird ein umfangreicher Bericht über die Energieeffizienz des Gebäudes erstellt. Dieses individuelle Energiekonzept beinhaltet Vorschläge zu den verschiedenen Energieeinsparmaßnahmen, wie z.B. die Wärmedämmung der Außenwände, Heizanlagen austausch inklusive Amortisationsberechnung der einzelnen Maßnahmen anhand von Richtpreisen. Weiters beinhaltet der Bericht eine Übersicht über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Steuerabzüge im Bereich der Energieeinsparung.

Thermografieaufnahmen

Wir erstellen Thermografieaufnahmen, um die für das menschliche Auge unsichtbaren Wärmestrahlungen eines Gebäudes bzw. einzelner Gebäudeteile sichtbar zu machen. Auf diese Weise können Schwachstellen (Wärmebrücken) erkannt und analysiert werden.

Da die Technik der Thermografieaufnahmen auf Temperaturdifferenzen beruht, können diese nur in den kalten Jahreszeiten effizient durchgeführt werden.

Tipp: In einigen Südtiroler Gemeinden wird die Gebäudethermografie im Rahmen eines Projekts zu einem Sonderpreis angeboten.

Sonnenstandsdiagramme

Wir erstellen ein Sonnenstandsdiagramm am Standort des Gebäudes. Es gibt Aufschluss über den monatsbedingten Sonnenverlauf (Sonnenaufgang und Sonnenuntergang) und somit über die effektiven standortbezogenen Sonnenstunden. Dies kann als Hilfsmittel für die Kaufentscheidung für ein Bauobjekt herangezogen werden oder dazu dienen, festzustellen welche Lage am Bauplatz die meiste Sonnenausbeute mit sich bringt.

Vorträge

15

Im Laufe des Jahres führen wir zahlreiche Vorträge für verschiedene Institutionen, Bezirksgemeinschaften, Tourismusvereine und Gemeinden durch. Zudem unterstützen wir bei der Organisation von Infoabenden und Vortragsreihen sowie bei der Suche nach geeigneten Referenten. Der AFB verfügt hierfür über einen eigenen Pool qualifizierter Referenten.

Da sich die Termine für die verschiedenen Veranstaltungen erst im Laufe des Jahres ergeben, veröffentlichen wir die für die Öffentlichkeit bestimmten Termine auf unserer Webseite.

Hier eine Auswahl an Vorträgen, die von den Referent:innen des AFB durchgeführt werden:

- Die Sommerhitze in den Griff bekommen
- Der CO₂-Fußabdruck
- Energiesparen im Haushalt und im Betrieb: praktische Tipps und Infos
- Förderungen und Steuerabzüge für Sanierungsarbeiten
- Gebäudesanierung: Von der Energieschleuder zum Niedrigenergiehaus
- Gerüstet sein für die kalte Jahreszeit
- Heizenergie ist wertvoll – Wie kann ich meinen Verbrauch optimieren?
- Heizsysteme im Vergleich
- Heizungstausch – Förderungen und Steuerabzüge im Überblick
- Landesförderungen für Energiesparmaßnahmen
- Mein Bauabenteuer kurz erklärt
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Photovoltaik – Strom von der Sonne
- Praktische Energiespartipps fürs tägliche Leben
- Selbstbau von Sonnenkollektoren
- Strom sparen – Energiekosten reduzieren
- Wer dämmt spart Heizkosten



Projekte für die öffentliche Verwaltung

16

Energie-, Bau- und Sanierungsberatung für Bürger:innen und Betriebe

Die Energieberatung wird von unseren diplomierten Energieberater:innen durchgeführt und umfasst zahlreiche Themen im Bereich der Gebäudesanierung, des Neubaus und der Förderungen.

Aktion Gebäudethermografie - Wärmecheck fürs Haus

Im Rahmen dieser Aktion ermöglicht die Gemeinde ihren Bürger:innen, Thermografieaufnahmen zur Schwachstellenanalyse durchzuführen. Die farbigen Wärmebilder sind die schnellste Möglichkeit, um Baumängel, erhöhte Energieverluste, Durchfeuchtungen und Luftundichtheiten am Gebäude zu ermitteln und stellen somit den ersten Schritt in Richtung Energieeinsparung dar. Das Gesamtpaket beinhaltet neben den Thermografieaufnahmen und deren Auswertung, eine umfassende Sanierungsbroschüre und eine abschließende individuelle Energieberatung.

Verbrauchskontrolle der gemeindeeigenen Gebäude durch den Klima- oder Energiebericht

Die Energiebuchhaltung ist ein nützliches Instrument zur Erfassung, Kontrolle und Auswertung der Energieverbräuche in einer Gemeinde. Sie bietet die Grundlage für eine gute Einschätzung und Planung von energetischen Sanierungen und für alle weiteren Energiemanagementmaßnahmen. Wir helfen beim Erstellen der Energiebuchhaltung sowie des abschließenden Energieberichts und geben Tipps zur Verringerung der Verbräuche.

Projekte für die öffentliche Verwaltung

17

KlimaGemeinde-Berater:in

Wir begleiten die Gemeinde und das Energie- und Klimateam bei der Umsetzung des Energie- und Umweltmanagementplans und bei der Zertifizierung zur KlimaGemeinde. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung bieten wir auch eine Hilfestellung für mögliche Förderungen und fungieren als Impulsgeber für Projekte im Energie-, Mobilitäts- und Umweltbereich.

Gebäude-Energie-Check der gemeindeeigenen Gebäude

Im Rahmen eines detaillierten Gebäude-Energie-Checks (energetische Feinanalyse) werden die gemeindeeigenen Gebäude untersucht und ein spezifischer Gebäudebericht inklusive Sanierungsvorschläge erstellt. Die Erstellung der Berechnungen kann zusätzlich durch diverse Messungen, wie z.B. die Gebäudethermografie erweitert werden. Dies ermöglicht eine noch genauere Bestandsaufnahme und dient als Basis für künftige Sanierungsmaßnahmen.

Energiesparschulung für Hausmeister, Reinigungspersonal und Lehrkräfte

Ein hoher Anteil des Energieverbrauchs in den öffentlichen Gebäuden ist auf ein falsches Nutzerverhalten zurückzuführen. Deshalb ist es wichtig, die Hausmeister, das Reinigungspersonal und Lehrkräfte entsprechend zu schulen. Im Rahmen der Schulung werden Einsparmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen aufgezeigt und Tipps für ein energiesparendes Nutzerverhalten gegeben.

Nachhaltige Mobilität und Klimaschutz

Wir helfen den Gemeinden bei der Umsetzung von Projekten und Aktionen in den Bereichen Mobilität, erneuerbare Energien und Klimaschutz. Wir liefern Ideen, Inputs und Inspirationen für eine sanfte Mobilität, einen nachhaltigen Lebensstil und den Klimaschutz.

Umgesetzte Projekte

- Aktion Gebäudethermografie
- Energie- und Solartage
- Klimafreundliche Mobilität in Kaltern mit zahlreichen Aktionen
- Klimaschutzaktion in Kaltern und Eppan
- Nachhaltige Mobilität für Eppaner Pendler
- Nachhaltige Mobilität in Salurn



Schulprojekte

18

Energiesparen macht Schule und dies nicht nur im sprichwörtlichen Sinne, denn man kann mit dem Energiesparen nicht früh genug beginnen.

Die Projekte richten sich an Grund-, Mittel- und Oberschulen. Neben den Unterrichtseinheiten zu den verschiedensten Energiethemen, bietet das Bildungs- und Energieforum auch spezielle Projekte an.

Stromfressern auf der Spur

Die Schüler:innen begeben sich gemeinsam auf die Suche nach möglichen Stromfressern. Auf spielerische Weise wird durch die Nutzung eines Strommessgeräts das Thema Strom nähergebracht.

Energieausweis

Mit einem Fragebogen können die Schüler:innen den Energiebedarf des Elternhauses erheben, diesen bewerten und sich somit mit anderen Haushalten vergleichen und gemeinsam Einsparmöglichkeiten erarbeiten.

Die Welt braucht Energie

Den Schüler:innen werden die Grundlagen der heutigen Energiewirtschaft, mit Schwerpunkt Energiesparen und erneuerbare Energieformen, vermittelt.

Energiedetektive unterwegs

Die Energiedetektive sind auf der Suche nach Energie- und Stromfressern. Sind diese ausfindig gemacht, geht es daran Energiespartipps zu erarbeiten, um die Energieverbräuche zu reduzieren.

Solkids - Selbstbau von Sonnenkollektoren

Das Projekt „Solkids“ beinhaltet Theorie und Praxis zum Thema Sonnenenergie.

Energiesparen macht Schule

Den Schüler:innen wird das Thema Energieeinsparung im privaten Haushalt und an der Schule nähergebracht. Die Themenbereiche reichen von allgemeinen Energiespartipps über die Raumheizung bis hin zum richtigen Lüften und den Einsatz von Wärmedämmstoffen.

Energieworkshop mit Informationsständen

Die Schüler:innen erhalten Einblicke in Bereiche wie Sonnenenergienutzung, Energieverluste eines Gebäudes, Stromverbrauch, Stromproduktion usw. Anhand von Modellen und verschiedensten Messgeräten werden die Energieverluste und die Verbräuche sichtbar gemacht. Ein Energie-Quiz rundet das Programm ab.

Hinweise

Anmeldung

Es werden nur Anmeldungen mit anschließender Einzahlung bzw. Anzahlung als bindend betrachtet. Die Kursgebühren sind im Voraus zu bezahlen.

Mindestzahl bei Kursen

Die angekündigten Kurse können nur bei einer Mindestzahl von 8 Personen durchgeführt werden.

Daher sollten Sie mit der Anmeldung nicht bis zuletzt warten, sondern sich mindestens zwei Wochen vorher in die Teilnehmer:innenliste eintragen.

Adressenänderung

Sollten Sie im letzten Jahr umgezogen sein, so teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse mit, damit wir Ihnen weiterhin unser Programm zusenden können.

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag im Freundeskreis des AFB beträgt 10 Euro für das Jahr 2025. Sie können ihn direkt im Büro oder mittels Überweisung einzahlen.

Bankverbindung

Raiffeisenkasse Bozen, Hauptsitz, De-Lai-Straße 2
IBAN: IT 68 V 08081 11600 000300031208

Bürozeiten

Mo bis Fr von 9 bis 13 Uhr



AFB Bildungs- und
Energieforum

Pfarrhofstraße 60/a ■ 39100 Bozen
Tel 0471 254199

www.afb.bz ■ info@afb.bz

www.energieforum.bz ■ info@energieforum.bz



Aktuell informiert

Abonnieren Sie unseren Newsletter
und erhalten Sie aktuelle Informationen über:

- Neuheiten bei den Landesförderungen
- Änderungen zu den Steuerabzügen
- Tipps beim Bauen und Sanieren
- Erkenntnisse im Energiebereich
- Veranstaltungen und Aktionen des AFB

AFB Bildungs- und
Energieforum

Pfarrhofstraße 60/a ■ 39100 Bozen
Tel 0471 254199

www.afb.bz ■ info@afb.bz

www.energieforum.bz ■ info@energieforum.bz